



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem
Haupt biß auff die Fuß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Vom Krampff/ Spasmus genandt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arñen/

Muscus/ Bijem/ gemischt mit Petcoleo/ die Läme
damit geschnüret/ es hilft wol.

Poley mit Honig vnd Salz gemischt / hilft den
lamen vnd gebrochenen Glydern.

Bertram gesotten mit Wan vnd Baumöl/ vnd die
lamen Glyder damit bestrichen/ es hilft wol.

Die lamen Glyder mit Waschlieb wasser bestrichen/
dienet fast wol.

Edwybeln öl ist fast gut den erlambden Glydern/
die damit bestrichen.

Reinsarnwurzel mit Honig genommen/ ist fast gut
allen erlambden Glydern.

Für den Krämpff/ Spasmus genandt.

Welcher Gelbhennwurzel bey ihm trage/ dem thut
der Krämpff nichts.

Von Hagendorf samen gedrunknen/ ist gut für den
Krämpff.

Welcher den Krämpff hat/ an welchem ende das
am Leib were/ der streich Balsam daselbst hin/ es ver-
leßt ihn.

Wem der Krämpff gefehr were/ der nütze Herzge-
span Kraut in Honigwasser/ ergeneuht.

Bibergeyl genügt/ bemimpf den Krämpff.

Die sajen auff dem Blee/ ist gut für den Krämpff.

Welcher geneygt were zu dem Krämpff/ der stöß
Wigetrich den spizigen/ mit starkem Wein/ vnd lege
den darauf/ es hilft.

Welcher den Krämpff fast hat/ der siede Waschlieb
mit gurem Wein/ vnd orind das/ so er Schlaffen will
gehen/ es geneuht.

Cap. xxix. Für das Kaltwehe.

Gabwurz gesotten in Wasser vnd Wein/ mit
Isop/ Süßholz vnd Zucker süß gemacht/ ist
leicht gut wider das Kaltwehe/ vnd außwendig